

Doller

(65) Mainz, den 10.3.1967
Gr.-Windmühlenstr. 12

Herrn

Professor Reinhard Lauth

8 - M ü n c h e n

Ferdinand Mariastraße 10

Lieber Herr Lauth!

Vielen Dank für Ihren letzten Brief.

Wegen des Artikels im Sonntagsblatt würde ich Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft stellen. Der Passus am Schluß des Artikels, wonach er nur fingiert von der Una Voce beantwortet sei, genügt nicht, um den Artikelschreiber zu rechtfertigen, denn am Anfang des Artikels wird die Sache so hingestellt, wie wenn bei dem Dialog die Una Voce antwortet, sodaß aus ihren angeblichen dämlichen Antworten ihre Verächtlichmachung mit Erfolg dargestellt wird.

Anbei die Antwort des Landgerichtsrates Zablotny, um deren Rücksendung ich bitte. Er hat die Sache 2 Monate liegen lassen und dann schnell etwas zusammengeschrieben. Selbverständlich hat der Gläubige einen privaten Anspruch auf lateinische Messen und zwar vor dem normalen Gericht, nur hinsichtlich der Excommunication und der Bestimmungen des Hitlerkonkordates hätte er sich äußern müssen. Hier muß einer sich 2 Monate in die Materie hineinkriechen um sie in Verbindung mit den Konzilskonstitutionen in Einklang zu bringen. Wir dürfen bei so einem Kampf nicht vergessen, daß das Verhalten der Geistlichkeit bei so einem Verfahren, mit ^{von nun} allen Wassern gewaschen, geführt wird. Wir sehen es ja in der Schulfrage. Einmal zusammen beten mit den Protestanten, Religionsfreiheit und Gewissensfreiheit und dann unbedingt die Konfessionsschule.

Was halten Sie von einer Beschwerde an die Ritenkongregation? Aber zu diesem Papst habe ich kein Vertrauen. Er will in sozialer Hinsicht mit den Russen und Chinesen gut stehen, er gibt Anweisung, daß das Kirchenrecht hin-

Dollar

sichtlich der sozialen Frage d.h. für Marxismus, Bolche-
wismus und Kollektivismus geändert wird, um sich schein-
bar für alle Eventualitäten zu sichern. Denn der Wirrwarr
in der Welt durch den Wohlfahrtstaat wird durch den Moder-
nismus gewaltig unterstützt.

Was werden die Berliner Una Voce zu der verkündeten
Freiheit in der Kirchenmusik sagen! Sollte man nicht mit
dem Vorsitzenden der britischen Newman-Vereinigung Dr. Bryden
in Verbindung treten, der sich mit Erfolg für einen abge-
setzten Dominikanerpater, Chefredakteur einer kath. Zeit-
schrift in Rom durchgesetzt hat.

Ein gnadenreiches Osterfest wünsche ich Ihnen beson-
ders an hl. Stätte und memento mei Domine, dum veneris in
terram sanctam!

Ihr

